

Siegpremieren und Freudentränen

Die RHEINPFALZ,
28. Juni 2021

GALOPP: Oldie Pissarro überrascht in Zweibrücken – Antonia von der Recke gewinnt – Rebekka Wagner weint

VON ANDREAS DANNER

ZWEIBRÜCKEN. Den schönsten Satz des Tages steuerte Horst Rudolph, der Grandseigneur des südwestdeutschen Galoppports, zum Zweibrücker Renntag bei. „Wenn er Lust hat rennt er, wenn nicht, dann nicht“, sagte er übers Rennplatzmikrofon auf die Frage nach den Chancen seines Galoppers Pissarro. Der hatte Lust – und rannte in seinem 97. Karriererennen zum Sieg.

Es war der zwölfte Sieg Pissaros. „Er war beim Start etwas ruhiger, später hat er alles von alleine gemacht“, erzählte der gut gelaunte Siegreiter Nicol Polli. Damit entriss Pissarro der Familie von der Recke den erhofften Sieg. Lange führte Antonia von der Recke im Preis der Zweibrücken Fashion Outlets unter den Augen ihrer Eltern auf Familienpferd Eight And Bob, der leicht favorisiert auf die langen 2850 Meter gegangen war. Am Ende packte Routinier Pissarro zu und verhinderte den zweiten Tagessieg für Antonia von der Recke.

Die 20-jährige Tochter des mehrfachen Trainerchampions Christian von der Recke feierte in Zweibrücken ihr Deutschland-Debüt. Erst seit knapp zwei Wochen dürfen Amateurrenner nach der Corona-Zwangspause wieder in Deutschland starten. Davon profitierte die junge Frau aus Weilerswist bei Köln. Sie sicherte sich als Au-

ßenseiterin mit On y va im Joel Denis Rennen den Sieg gegen den favorisierten Hurricane Harry. Sehr zur Freude ihrer Eltern und der Wetter, denn On y va brachte mit 9,20 Euro für einen Euro Einsatz die höchste Sieg-Quote des Tages. „Es war schön hier“, sagte von der Recke am Ende des Tages. „Siegreiterin zu sein, ist auch sehr schön“, fügte sie lachend an. Den Erfolg hat sie sich erritten. „Sie hat Strom in den Händen“, lobte Uwe

Friebel, dessen Frau Andrea das Pferd besitzt und trainiert. Von der Recke ging von der Spitze weg, als die Konkurrenz nahte, gab sie Gas. „Ich hatte am Ende noch so viel in der Hand“, anerkannte sie das Stehvermögen des zehnjährigen Wallachs. Ein Kompliment gab's auch vom Papa: „Alles gut gemacht, gut aufgepasst“, rief er ihr nach dem Zieleinlauf zu. Dass es von den Rängen Applaus gab, freute die junge Rennerin. „Es ist schön, vor

Zuschauern zu reiten“, sagte sie. In Zweibrücken durften 500 Besucher zuschauen, sie hatten vorher Sponsoren-Anteile an Rennpreisen erworben und wurden vom Rennverein Zweibrücken kostenlos beköstigt.

Dass die Amateure wieder starten durften, bescherte einer anderen Frau wahre Gefühlsschauer: Zum Auftakt des Renntages schwang sich die 24-jährige Rebekka Wagner in den Sattel ihres achtjährigen Wallachs Diokletian. Am Ende hatte sie die Konkurrenz geschlagen. Für die junge Frau aus Schiffweiler, die mit den Freudentränen kämpfte, war es der erste Karrieresieg, noch dazu mit dem eigenen Pferd. „Ich war vor dem Rennen total aufgeregt. Diokletian hatte Spaß, er hat gekämpft bis zum Schluss.“



Die Britin Alexandra Bell ritt Saguario zum Sieg. Auf der Tribüne bejubelten die Züchter und Besitzer Annette und Gerhard Moser aus Baden-Baden ausgelassen den ersten Karrieretreffer.

FOTO: MOSCHEL

ERGEBNISSE

- 1. Rennen:** 1. Diokletian (Reiterin: Rebekka Wagner), 2. Kashani, 3. Rock of Cashel. Sieg: 2,40 Euro für 1 Euro Einsatz, Platz: 2,50, 3,20, Zweierwette: 14,80, Dreierwette: 38,50.
- 2. Rennen:** 1. Saguario (Alexandra Bell), 2. Arriba De Toda, 3. Achat. S: 2,60, P: 1,90, 2,50, ZW: 11,10, DW: 49,60.
- 3. Rennen:** 1. Newa (Eva-Maria Geisler), 2. Odina, 3. Celebration. S: 1,30, P: 1, 1,10, ZW: 1,90, DW: 2,70.
- 4. Rennen:** 1. Kingdom of Heaven (Shuichi Terachi), 2. A Racing Beauty, 3. Baker Street. S: 2,70, P: 1, 1, ZW: 2,10, DW: 3,80.
- 5. Rennen:** 1. On y va (Antonia von der Recke), 2. Hurricane Harry, 3. Sisikam. S: 9,10, P: 2,70, 1,50, ZW: 21,30, DW: 29,20.
- 6. Rennen:** 1. Sindra (Tommaso Scardino), 2. Picnic En Ville, 3. Sasuka. S: 3, P: 2,50, 1,80, ZW: 12,70, DW: 60,50.
- 7. Rennen:** 1. Pissarro (Nicol Polli), 2. Eight And Bob, 3. Golden April. S: 4,20, P: 1,70, 1,40, ZW: 9,30, DW: 17,20.